

# Sich für Gott zum "Affen" machen

## Eindrücke vom Pfingstcamp der Royal Rangers in Zagelsdorf



Wieder einmal hat Gott es geschafft, dieses Camp zu etwas ganz besonderem zu machen. Super geniales Wetter, entspannte Zeiten im Stamm, ausgewogenes Essen, intensive Gespräche, Workshops und vor allem kraftvolle Zeiten in den Camprunden mit Lobpreis, Theater und tiefgehenden Predigten.

Doch Campleben besteht nicht nur aus Spaß und Spiel. Jeder muss hart anpacken, damit im Stamm alles reibungslos verläuft. Ob es nun um Holzhacken, Sägen, Bauen, Knoten, Abwaschen, Aufräumen, Feuer machen, Essen kochen, Wasser holen, ermutigen oder trösten geht: hierbei ist Teamarbeit und Ausdauer angesagt – dies führt oftmals zu Herausforderungen und Grenzerweiterungen - auch für uns Leiter :)

Doch das Wichtigste für mich war, wieder einmal zu sehen, wie Leiter und auch Kinder gemeinsam Gott anbeten und für ihn tanzen

und sich zum "Affen" machen, weil es sich lohnt.

Ich freue mich riesig, wenn wir bereit sind zu wachsen und an uns arbeiten – und dann Veränderungen sehen.

*Eure Tabea*



# Zeugnisse anderer Stämme

*Liebe JGW-Gemeinde:*

*Ich bin so dankbar, dass wir in unserer Gemeinde ein funktionierendes Gebetsnetz haben. Besonders zeigt sich dieses gerade auch in der Unterstützung für die Rangercamps. Herzlichen Dank an alle Beter, die dazu beigetragen haben, dass dieses Pfingstcamp ein Meilenstein für viele Kinder und Mitarbeiter aus der Region Sachsen-Anhalt/ Berlin-Brandenburg wurde. Freut Euch an ein paar Zeugnissen aus der Region O1, Gott ist so gut! Ich freue mich auf weitere geistliche Durchbrüche, die wir gemeinsam erringen.*

*Euer Sigg*



## Stamm Potsdam 355:

„...Im Vorcamp war eine super Atmosphäre und dadurch, dass so viele da waren, konnten alle Arbeiten ohne Stress erledigt werden. Es war eine sehr gute Stimmung im Camp und eine gute Atmosphäre, die geistlichen Tiefgang möglich gemacht hat. Viele Kinder sind in den ersten Tagen nach dem Camp verändert in ihren Alltag gestartet. Die Predigten waren sehr ansprechend, so dass eine Mutter erzählt hat, dass ihre Tochter total begeistert ihr die Geschichten aus der Predigt zu Hause erzählt hat und nicht aufgehört hat zu erzählen... Aus unserem Stammbereich wurde mit fast allen Kinder gebetet, manche haben zum ersten Mal ihr Leben Jesus gegeben, einige haben die Geistestaufe erlebt, einige haben sich entschieden, ganz für Gott zu leben und sich nicht Computerspielen und ähnlichem zu beugen.“





### **Stamm Berlin 360 Süd:**

„... Ich habe tolle Nachrichten vom Pfingstcamp gehört! Es klingt, als ob drei Kids aus unserem Stamm Jesus ihr Leben anvertraut hätten. Herzlichen Glückwunsch an Euch Leiter! Ihr freut Euch bestimmt! John Luke kam verändert nach Hause. Er ist weicher und denkt über Vieles nach, z.B. wie viel die Kids in seiner Klasse fluchen und wie er dieses Klima verändern kann! Es war alles eine positive Erfahrung für ihn. Vielen Dank an alle...“

